

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Rut Alker
Tel. 089-17867-25
E-Mail: alker@bgv-muenchen.de

Schneeweißchen und Rosenrot - ein märchenhaftes Duo gewinnt die Wahl zur „Bayerischen Pflanze des Jahres 2014“

Sie sind märchenhaft schön, ein romantisches Traumpaar und immer ein Blickfang: Die bayerischen Gärtner rücken in diesem Jahr zwei außergewöhnlich schöne Beet- und Balkonpflanzen ins Rampenlicht. Sie wählten in der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim aus den besten Neuzüchtungen des vergangenen Sommers eine außergewöhnlich reich blühende himbeerrote Geranie („Calliope Rose Splash“) und den weißen Zauberschnee (Euphorbia ‚Diamond Frost‘) zu den Pflanzen des Jahres 2014 und taufen sie auf die Namen „Schneeweißchen und Rosenrot“. Ab dem „Tag der offenen Gärtnerei“ am 26.04.2014 ist das märchenhafte Duo in rund 300 Gärtnereien in ganz Bayern erhältlich.

„Erstmals gaben die Gärtner einem Pflanzenpaar ihre Stimmen“, berichtet LWG-Zierpflanzenexpertin Eva-Maria Geiger. „Und das aus gutem Grund: Denn die auch als Zauberschnee bekannte duftige weiße Euphorbia und die himbeerrote Geranie mit den dunklen Augen verschmelzen zu einem romantischen Blumenstrauß, wenn man sie noch jung gemeinsam in einen Topf setzt.“ Bei den beteiligten Gärtnereien sind die Pflanzen deshalb nicht nur einzeln in den üblichen Töpfen erhältlich, sondern auch bereits in fertig mit dem Duo bepflanzten, farbigen Dekotöpfen.

Beide Pflanzen wachsen etwa gleich groß, kompakt und kugelig rund. Doch von allen Euphorbia-Sorten bleibt nur der Zauberschnee ‚Diamond Frost‘ dabei so locker, dass sich seine Triebe mühelos zwischen denen der Geranie hindurch schieben. Statt dem von vielen Beet- und Balkonpflanzen gewohnten „Seite an Seite“ wird so aus „Schneeweißchen

und Rosenrot“ ein innig sich umarmendes Pflanzenpaar. „Ein richtig gutes Team, das gemeinsam bis zum Frost blüht und blüht – vorausgesetzt, es darf in guter Gärtnererde in der Sonne stehen, wird regelmäßig gegossen und gedüngt.“ Eva-Maria Geiger testet in der LWG Neuzüchtungen und konnte auch mit den neuen Stars schon reichlich Erfahrungen sammeln.

„Rosenrot besitzt Gewinner-Gene“, betont Geiger: Die Geranie ist eine Verwandte der Pflanze des Jahres 2011, der eleganten, samtrotten 'Baronesse Sophia' und besitzt deren Vorzüge: Schönheit, Gesundheit und Blühfreude. „Rosenrot“ zählt als sogenannte „interspezifische Pelargonie“ zu den kissen- oder polsterartig wachsenden Geranien-Sorten und ist deshalb für alle Gefäßarten und auch für die Bepflanzung von Beeten geeignet. Die weithin leuchtenden Blüten in tiefem Himbeerrot umschmeichelt ein feiner, zartrosafarbener Saum und lässt sie fröhlich verspielt wirken.

Die bayerischen Gärtner werden ihr „märchenhaftes Duo“ ab April in verschiedenen Varianten anbieten: Als schon zusammengepflanztes Traumpaar im Dekotopf oder einzeln, damit bereits vorhandene Gefäße und Balkonkästen zauberhaft und individuell bepflanzt werden können.

Unser Tipp:

Eine Übersicht über die Gärtnereien, die „Schneeweißchen und Rosenrot“ anbieten, sowie ausführliche Informationen zur „Bayerischen Pflanze des Jahres“ finden Sie unter www.schneeweisschen-rosenrot.de.

BGV/LWG



Bildunterschrift:

Ein märchenhaftes Duo:
„Schneeweißchen und
Rosenrot“ werden an
jedem sonnigen Platz
zum Blickfang

Foto: FloriProServices

Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.

Hirschgartenallee 19 ◊ 80639 München ◊ Telefon 089 / 17 867-0 ◊ Telefax 089 / 17 867-99
info@bgv-muenchen.de ◊ www.bgv-muenchen.de